Partnerin des Mr. G.

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **9 (1933)**

Heft 23

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-752360

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Mr. G. mit seiner Tennis-Partnerin, der schweizerischen Meisterspielerin Lolette Payot; er gewann mit ihr zusammen vor kurzem ein Turnier im Lawn-Tennis-Club von Cannes

Partnerin des Mr. G.

Die beste Tennis-Spielerin unseres Landes, Lolette Payot, heute Meisterin von Deutschland, Frankreich und der Schweiz, hatte bei den letzten Tennisturnieren in Cannes im Mix-Spiel einen interessanten Partner: Nicht alltäglich war seine Größe — nahezu zwei Meter; nicht alltäglich auch für einen Tennisturnierspieler sein Alter: 76 Jahre, dem zum Trotz er mit erstaunlicher Behendigkeit spielte, sehr furchtlos trotz seiner Brille und mit kühler Ueberlegenheit in kritischen Situationen. Sein in den Turnierlisten eingetragener Name lautete kurz und geheimnisvoll: Mr. G. Besonderes Kennzeichen des hageren, freundlichen, sehr sporteifrigen Herrn: Er spielt niemals ohne Hut auf dem Kopf. Schließlich wäre von ihm noch zu bemerken: im nichtsportlichen Privatleben betätigt sich Mr. G.(ustav) als König von Schweden.

Eine typische Tennis-Haltung des Schwedenkönigs: er schaufelt den Ball gewissermaßen von unten her und «lobbt» ihn über den gegnerischen Netzspieler

Mademoiselle Payot, die schweizerische Tennismeisterin, in einem Mix-Spiel gegen Mr. G. Ihre sicheren scharfen Schläge können manchen männlichen Kollegen eifersüchtig machen

AUFNAHMEN FUCHS